



8. Bayerischer Fachtag Demenz

# „Demenz – Potenziale nichtmedikamentöser Interventionsansätze“

**16. Oktober 2023**  
Künstlerhaus München

Festhalten,



was verbindet.

*Bayerische Demenzstrategie*



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bayern leben aktuell rund 270.000 Menschen mit Demenz. Leider sind die Ursachen der häufigsten Demenzformen bisher nicht behandel- und heilbar. Während die pharmakologischen Maßnahmen also begrenzt sind, ist es möglich, die Symptomatik zu lindern und damit das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern. Hier können unterschiedliche nicht-medikamentöse Ansätze einen wichtigen Beitrag leisten. Außerdem machen viele der Interventionen den Betroffenen Freude, auch das tut Menschen mit Demenz gut.

Der 8. Bayerische Fachtag Demenz gibt einen Überblick über die unterschiedlichen nicht-medikamentösen Ansätze und zeigt deren Potenziale sowie Einsatzmöglichkeiten.

Ein Blick ins Programm verspricht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Impulse für ihre tägliche Arbeit. Ich wünsche mir, dass viele Betroffene von den frisch gewonnenen Erkenntnissen profitieren werden!

Ihr

**Klaus Holetschek MdL**

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege

# Programm

---

9:00 Uhr **Anmeldung der Teilnehmenden**

10:00 Uhr **Begrüßung**

*Staatsminister Klaus Holetschek MdL*  
Bayerisches Staatsministerium  
für Gesundheit und Pflege

10:10 Uhr **Medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten und nichtmedikamentöse Interventionen bei Menschen mit Demenz und deren wissenschaftliche Evidenz**

*Prof. Dr. Johannes Levin*  
LMU München

11:00 Uhr **Einsatz sedierender Psychopharmaka bei Menschen mit Demenz im Pflegeheim – Erkenntnisse aus dem DECIDE-Projekt**

*Dr. Sarah Kohl*  
TUM München

11:30 Uhr Mittagspause

12:45 Uhr **Ergotherapie bei Menschen mit Demenz – Praxisbeispiele aus verschiedenen Settings und Behandlungssituationen**

*Dr. Hanna Klingshirn*  
Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«  
KSH München

13:15 Uhr **Die Rolle der Logopädie bei Menschen mit Demenz: Nahrungsaufnahme, Schlucken und Teilhabe an Kommunikation**

*Prof. Dr. Christina Knels*  
Medical School Hamburg

# Programm

---

- 13:45 Uhr **Musiktherapie für Menschen mit Demenz – Methoden, Beispiele und Wirkungen im stationären und häuslichen Setting der Altenhilfe**  
*Prof. Dr. Thomas Wosch*  
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Brücken bunt gestalten – Kunsttherapie als Ausdrucksmittel für Menschen mit einer demenziellen Entwicklung**  
*Madlen Hardtke*  
*Irmgard Gasteiger-Wintersberger*  
Caritas-Zentrum Dachau
- 15:15 Uhr **Chancen und Erfolge der MAKSTherapie für Menschen mit Demenz in der Tagespflege**  
*Bettina Koch*  
Landeskrankenhaus Alzey
- 15:45 Uhr **Podiumsgespräch mit Betroffenen sowie An- und Zugehörigen**
- 16:30 Uhr Verabschiedung durch Moderation

# Weitere Informationen

---

## **Moderation:**

*Melitta Varlam,*

Bayerischer Rundfunk / Bayern 1

## **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich [hier](#) für den Fachtag an.

Der Login-Code lautet: Fachtag-Demenz\_2023

Die Firma brandarena ist mit dem Einladungsmanagement von uns beauftragt. Für Rückfragen können Sie sich an unsere Hotline unter 089 9545995-90 wenden, oder gerne auch per E-Mail an [demenzwoche@brandarena.de](mailto:demenzwoche@brandarena.de).

## **Anmeldeschluss: 02.10.2023**

Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

## **Veranstaltungsort:**

Künstlerhaus München

Lenbachplatz 8

80333 München

## **Anreise:**

Das Künstlerhaus befindet sich 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

## **Hinweis:**

Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos, die Ihre Person zeigen, ein.

## Datenschutz:

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung verwendet werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.stmgp.bayern.de/datenschutz](http://www.stmgp.bayern.de/datenschutz)



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Haidenauplatz 1

81667 München

Telefon: +49 89 540233-0

Fax: +49 89 540233-90999

Gewerbemuseumsplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: +49 911 21542-0

Fax: +49 911 21542-90999

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH

Bildnachweis: fotolia.com/Ocskay Mark

---



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

---

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.